

Verein Tipu Naturschule

Infoschreiben August 2019



Liebe/r Freund/in der Tipu Naturschule, liebe/r Leser/in,

die erste Hälfte des Sommers ist bereits vorbei. Mit neuen Projekten, einer Menge Schulprogrammen, Sommercamps sind wir dieses Jahr an unsere Grenze gekommen. Auch wenn es viel nachzuarbeiten gibt, genieße ich gerade die etwas ruhigere Zeit. Sonntag reisen auch bereits die Teilnehmer des alljährlichen Baucamps an.

Mit dem Infoschreiben möchte ich euch einen kurzen Einblick in unsere Aktivitäten und die Entwicklungen um die Tipu Naturschule geben.

Viele herzliche Grüße,

Dagmar



Im April gab es Ziegenzuwachs, insgesamt haben uns 6 kleine Zicklein auf Trab gehalten. Nur Luisa haben wir behalten und sind jetzt fleißig dabei Ziegenmilch zu verarbeiten. Ansonsten bewohnen das Naturschulgelände zwei Hühner, einen Hahn, einige Bienenvölker und viele andere Insekten, Amphibien und Vögel.

NEUIGKEITEN

Europäischer Freiwilligendienst

Seit Anfang Mai engagiert sich als Freiwillige in Tipu auch Catarina Fazenda. Catarina ist unsere erste EVSlerin und bringt mit ihrem abgeschlossenen Kommunikationsdesign Studium ganz neue Erfahrungen und Fertigkeiten mit ein. Da sie sich auch sehr für allerlei praktische Dinge begeistert, plant sie gerade einen Solardörrer und einen Bokashi-Kompost.

Catarina wird bis Anfang November bei uns sein und somit auch bei der Einarbeitung der nächsten FÖJler helfen.



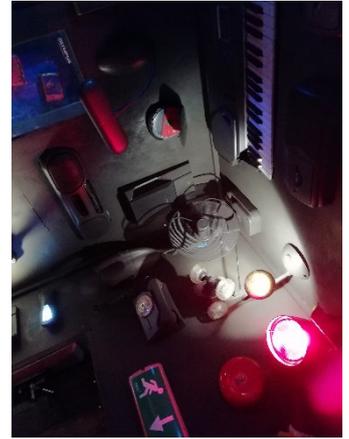
Interreg EST-LAT Projekt „WasteArt“

Mit zwei estnischen und drei lettischen Partnern entwickeln wir das Projekt „Reuse of waste through arts and crafts“. Der eine Teil des Projekts sieht eine Ausstellung von 14 Künstlern zum Thema Müll/Konsumverhalten zur Bewusstseinsbildung vor. Unter dem Titel „Not out of sight, not out of mind!“ wurde die Ausstellung Anfang Juni in Césis/Lettland eröffnet. Ab Mitte August ist sie nun im Naturhaus in Tartu zu sehen.

Der zweite Teil, in dem wir aktiv sind, Aktionen zum Thema Müllvermeidung und Recycling in Schulen und Kindergärten. Die an dem Projekt teilnehmenden Bildungseinrichtungen haben mit ihren Schülern und teilweise Kindergartenkindern ihren Abfall analysiert und dementsprechend einen Aktionsplan erstellt.

Dieser soll nun mit Beginn des neuen Schuljahres umgesetzt werden. Handlungsschwerpunkte liegen meistens auf der Trennung von Biomüll und der Vermeidung von Abfällen.

Ein interessantes Erlebnis war die „Elektosauna“, eine Installation des estnischen Künstlers Timo Toots, bei der in einer Saunahütte nacheinander verschiedenen ausrangierte Elektrogeräte angingen und unser Schrott ein Geräuschkonzert gab.



Baucamp 2019

Am 11. August beginnt unser diesjähriges Baucamp. Die 10 Teilnehmer kommen aus Belgien, Deutschland und Italien. Neben Heu machen auf der Oksa Gehölzwiese, stehen diverse Arbeiten auf dem Naturschulgelände und dem Wanderweg auf dem Plan. Das Baumhaus braucht noch einen Feinschliff und ein neues Insektenhotel, ein Solardörrer, und verschiedene Nistkästen sollen entstehen.

Bastelwochenende für den Rixdorfer Weihnachtsmarkt

Aus 30 Papierecken (ohne Klebstoff!) einen Stern zusammensetzen, aus einer Hand voll Wolle ein Schaf filzen, aus Birkenholz Buchrücken binden - auch damit kann man die Tipu Naturschule unterstützen! Vom 8.-10. November 2019 treffen sich wieder einige ehemalige Soomaa-FÖJlerInnen zu einem Bastelwochenende in Stegelitz/Uckermark. Wir wollen Schönes und Wert-volles für den Verkauf auf dem Rixdorfer Weihnachtsmarkt generieren und Ideen für weiteres Fundraising für die Tipu Naturschule sammeln. Alle ehemaligen Soomaa-FÖJlerInnen und Soomaa-Interessierten, die gerne basteln, handarbeiten oder handwerken oder uns mit ihren Ideen unterstützen wollen, sind herzlich willkommen mitzumachen! Bei Interesse bitte melden unter info@mitwelt-ev.de. (Bettina, Partnerverein Mitwelt e.V.)

WAS IST GESCHEHEN?

Schulprogramme

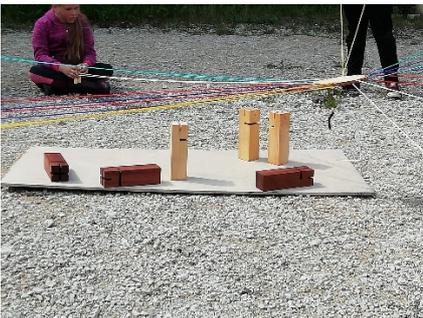
Mai ist die Zeit der Schulprogramme, bis zu den Ferien Anfang Juni haben 533 Schüler und Kindergartenkinder unsere Programme besucht. Wir hoffen, dass in Zukunft immer mehr auch unsere Zweitagesprogramme angenommen werden. Derzeit finanzieren die Schulen die Fahrt zu und Teilnahme an diesen Umweltbildungsprogrammen über Fördergelder des Umweltinvestitionsfonds (KIK). Leider werden die Gelder nicht mehr und immer weniger Lehrer schreiben Anträge.

Kinder- und Jugendcamps

In Estland beginnen die Sommerferien bereits Mitte Juni und Schulbeginn ist erst wieder am 1. September. So bleibt für uns genügend Zeit zusätzlich zu den Baucamps noch Kinder- und Jugendcamps anzubieten.

Unser erstes Camp richtete sich an 6-8-Jährige, eine kurze zweitägige erste Camp-Erfahrung mit Wandern, Basteln und Spielen draußen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Für 9-12-Jährige veranstalteten wir ein dreitägiges Naturcamp mit Wanderung, Kanutour, Geocaching, Schnitz- und Lehmworkshop, Feuer machen und Pizza backen. Dieses Jahr gab es auch ein kleines Versuchsquiz mit Eisherstellung, Wasser filtern und Muffin backen. Das Highlight war aber der Flaggenklau mit nächtlicher Rückeroberung. Da ein Teil unserer langjährigen Teilnehmer nun aus der Altersklasse herauswächst, werden wir wohl im nächsten Jahr auch ein Jugendcamp anbieten.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder für andere Veranstalter Aktivitäten durchgeführt.



Freiwilligencamp mit Baumhausbau gefördert von der Heidehof Stiftung

Inka, unsere derzeitige FÖJlerin, wollte als eigenes Projekt ein Baumhaus bauen. So wurde ein Workcamp geplant und ein Antrag an die Heidehof Stiftung („Multikulturelle Zusammenarbeit Jugendlicher beim Bau eines Baumhauses zur Vogelbeobachtung sowie Erstellung von Vogelinformationstafeln“) gestellt. Mit deren Förderung und einer „Neue Masche“ Spendenaktion konnte im Juni das Workcamp stattfinden und auf unserem Gelände befindet sich nun, dank dem Engagement 9 Freiwilliger, unserer FÖJler, Inka und Sonja, und Catarina, unserer EVSlerin, ein tolles Baumhaus.

Ein paar Nacharbeiten fanden noch während eines Workcamps einer belgischen Pfadfindergruppe statt und mit Sonjas Zeichnungen werden auf dem Wanderweg noch Infotafeln zu einigen Vögeln erscheinen. Wir planen, dass diese noch im August gedruckt werden.



Arbeitstage und weitere Workcamps

Bei uns werden immer zusätzliche Hände gebraucht und so ist es großartig, dass Freiwillige ihren Weg zu uns finden. Neben unserem alljährlichen Arbeitstag Anfang Mai, war Ende Mai eine Abteilung der Swedbank für einen Arbeitstag und anschließende Teamwanderung bei uns zu Besuch. Anfang Juli hat eine Gruppe belgischer Pfadfinderinnen Gebüsch auf unserem Wanderweg in Ziegenfutter für den Winter verwandelt.



Crowdfunding „Wasser- und Kanalisationssysteme für die Tipu Naturschule“

Im Frühjahr haben wir hier in Estland eine Crowdfunding Aktion zur Finanzierung des Wasser- und Kanalisationssystems für unser Dorfhaus gestartet. Leider haben wir die erforderlichen 8000 EUR nicht zusammenbekommen. Nun werden wir wahrscheinlich im Herbst einen LEADER Projektantrag stellen, denn eine funktionierende Biokläranlage ist notwendig und ein Wasseranschluss würde unser Leben hier deutlich vereinfachen.

Soomaa for EUROPARC

In der ersten Hälfte des Jahres haben wir Diskussionsveranstaltungen organisiert um gemeinsam eine nachhaltige Tourismusstrategie für unsere Region zu erarbeiten. Nun müssen die Materialien und

Ergebnisse zu einem Dokument zusammengefügt werden und im Herbst wollen wir dann für den Nationalpark das EUROPARC-Zertifikat beantragen.

Soomaa Wanderungen, Naturabende und -beobachtungen

Im letzten Winter haben wir wieder eine Reihe von Naturabenden veranstaltet, im Mai gab es eine Kanutour, im Juni haben wir am estlandweiten Naturbeobachtungsmarathon teilgenommen und Ende Juli zum Internationalen Tag der Hochmoore eine Übernachtung im Moor organisiert. Dieses Programm schreiben wir offen aus und jeder ist willkommen!



Cafétag in Soomaa

Auch in diesem Jahr fand am ersten Sonntag im Juni wieder der Soomaa Cafétag (Soomaa kohvikute päev) statt. Neben unserem Café in Tipu waren auch im Dorf Riisa, im Dorf Sandra und beim Infozentrum ein Pou-up Café geöffnet. Über Besuchermangel oder mangelnden Appetit konnten wir nicht klagen und anschliessend versammelten sich noch mehr Besucher für ein Konzert von Mikk Pedaja in Tipu.





Mitwelt e.V.

der Deutsch-Estnische Umweltbildungsverein

Wir als gemeinnütziger Verein, unterstützen seit 2004 den Aufbau der Tipu Naturschule im Soomaa Nationalpark in Estland konzeptionell und finanziell. Dabei verbinden uns langjährige Kontakte mit Ort und Projekt. Viele von den Mitgliedern haben bereits ein Freiwilliges Ökologisches Jahr in Soomaa verbracht oder sind anderweitig mit der Tipu Naturschule herzlich verbunden.

Regelmäßig stehen wir auf dem gemeinnützigen Weihnachtsmarkt in Rixdorf/Berlin und verkaufen estnisches und eigen-produziertes Kunsthandwerk. Außerdem werden immer wieder Workcamps und Seminare in der Tipu Naturschule organisiert. Ein neues Projekt ist das Angebot von Vorträgen über das Naturschulprojekt, dazu kommen wir auch gerne auf Ihre Einladung hin.

Mich persönlich hat die Zeit in Soomaa sehr tief geprägt. Ich bin immer noch dankbar, dass ich dort so intensive Natur- und Selbsterfahrung erleben durfte. Das ist sehr große Motivation für mich, die Naturschule weiter als Ort für solcherlei Erfahrungen zu unterstützen.

Wir freuen uns über jegliche weitere Unterstützung - sei es in Form von Engagement, als Fördermitglied, als Bastler für den Weihnachtsmarkt oder als Erlebende(r)!

Bei Interesse nehmt gerne Kontakt mit uns auf!

Head aega,

Annegret Brall



Spendenaufruf!

Für den Schulhausbetrieb benötigen wir immer wieder Sachspenden, z.B. Schlafsäcke, Zelte, Isomatten, Filzmaterial, Langlaufskier, Gummistiefel und Werkzeug.

Für die Teilfinanzierung meiner Projektstelle suchen wir Dauerspender.

Geldspenden aus Deutschland könnt ihr unter Angabe des Spendenzwecks an unseren Partnerverein Mitwelt e.V. überweisen: IBAN DE66430609672040783600, BLZ 43060967 GLS Gemeinschaftsbank

Wir danken allen Spendern für ihre Unterstützung!

NÄCHSTE SCHRITTE

- Durchführung des Baucamps
- Durchführung des INTERREG Projektes
- Einarbeitung der neuen FÖJler
- Gespräche mit der Gemeinde zur Finanzierung der Erneuerung des Schulhausdaches
- Herbstprogramme für Schulen und Kindergärten
- Vorbereitung des Weihnachtsmarktes



Inka beim Sensenwettbewerb in Soomaa

Auch im nächsten Infoschreiben werden wir Euch wieder über den Stand des Projektes, Entwicklungen, Ideen und Gedanken rund ums Schulhaus und das Leben hier in Soomaa informieren.